Ernst-Abbe-Hochschule Jena
University of Applied Sciences

JenALL
Jenaer Akademie
Lebenslanges Lernen e. V.

berufs-
begleitend



# General Management

## Master of Business Administration (MBA)

# Auf einen Blick

| | |
|---|---|
| **Abschluss** | Master of Business Administration (MBA) |
| **Studienart** | Weiterbildungsstudium, berufsbegleitend |
| **Highlights** | • berufsbegleitendes & flexibles Studienmodell<br>• Wissensvermittlung mit starkem Praxisbezug und besonderem Fokus auf Führung & Managementkompetenz<br>• international anerkannter Abschluss<br>• klare Struktur und überschaubare Studiendauer<br>• erfahrener Anbieter mit konsequenter Kundenorientierung |
| **Dauer** | 4 Semester |
| **Zielgruppe** | • Führungskräfte in Wirtschaftsunternehmen und öffentlichen Einrichtungen<br>• Selbständige und Freiberufler |
| **Zielsetzung** | • Förderung der Fach-, Führungs- und Entscheidungskompetenz der Studierenden<br>• Vermittlung von theoretischem Wissen für den direkten Transfer zur praktischen Anwendung |
| **Akkreditierung** | AQAS, seit 2010 |
| **Zulassungsvoraus-setzung** | • abgeschlossenes Hochschulstudium<br>• Berufserfahrung (180 ECTS: 2 Jahre; 210 ECTS: 1 Jahr)<br>• ohne Hochschulstudium: Zugang per Eignungsfeststellungsver-fahren |
| **Studienbeginn** | Wintersemester |
| **Sprache** | deutsch |
| **ECTS** | 90 |
| **Kosten** | 11.900 € (inkl. Prüfungen und Masterarbeit; zzgl. gültiger Semester-beitrag der EAH Jena) |

# Vorwort

Sehr geehrte Studieninteressierte,

Jena ist eine Stadt der Wissenschaft, geprägt von Innovation, Tradition und einem einzigartigen Netzwerk aus Forschung, Wirtschaft und Technologie. Dieses inspirierende Umfeld macht die Ernst-Abbe-Hochschule Jena zu einem idealen Ort für Menschen, die ihre berufliche Laufbahn mit einer fundierten, wissenschaftlich basierten Weiterbildung verbinden möchten.

Unser berufsbegleitender MBA-Studiengang „General Management" richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die betriebswirtschaftliche und managementbezogene Kompetenzen erwerben oder vertiefen möchten. Praxisnahe Inhalte verbinden sich mit wissenschaftlicher Fundierung: Lehrbriefe, Fallstudien, Präsenzseminare und digitale Lernformate ermöglichen es Ihnen, Gelerntes direkt im Berufsalltag anzuwenden.

Ein Studium neben Beruf und Alltag erfordert Engagement, Neugier und Durchhaltevermögen. Wir möchten Sie auf diesem Weg bestmöglich begleiten – mit einer modernen Lernumgebung, erfahrenen Dozentinnen und Dozenten sowie einem Netzwerk aus Studierenden verschiedenster Branchen. So entstehen wertvolle Impulse, die Ihre persönliche und berufliche Entwicklung nachhaltig fördern.

Wir laden Sie herzlich ein, die Chancen eines Studiums an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena zu entdecken, mitten in der Lichtstadt Jena, wo Wissenschaft, Wirtschaft und Innovation aufeinandertreffen.

*Mario Brandtner*



**Prof. Dr. Mario Brandtner**
Vizepräsident für Studium,
Lehre und Weiterbildung

*Michael Saller*



**Prof. Dr. Michael Saller**
Leiter des Studiengangs
„General Management (MBA)"

# Gute Gründe für den MBA General Management

## Flexibles Lernen

- Studium individuell an berufliche und private Anforderungen anpassbar
- Online verfügbare Studienmaterialien für orts- und zeitunabhängiges Lernen
- Ideal für Selbststudium und eigenständige Lernplanung
- In nur 2 Jahren zum MBA – berufsbegleitend und somit ohne eine berufliche Auszeit nehmen zu müssen

## Berufliche Perspektiven stärken

- Erweiterung Ihrer fachlichen und methodischen Kompetenzen
- Optimale Verbindung von Theorie und Praxis
- Stärkung Ihrer Position im Unternehmen und bessere Aufstiegschancen
- Austausch mit erfahrenen Professor*innen, Führungskräften und Mitstudierenden
- Das Team von JenALL e.V. und des Fachbereiches Betriebswirtschaft betreut Sie persönlich

## Mehrwert für Unternehmen

- Mitarbeitende bringen aktuelles Know-how direkt ins Unternehmen ein
- Kombination aus Fachwissen, Praxiserfahrung und Unternehmenskenntnis
- Reduzierung von Personalentwicklungskosten
- Größere Einsatzflexibilität für anspruchsvollere Aufgabenfelder



**Präsenz in Jena**

Präsenztage finden ca. einmal im Monat am Freitag/ Samstag statt



Netzwerk

intensiver Austausch mit Mitstudierenden und Lehrenden



kleine Studiengruppe

Effektiveres Lernen und individuelle Betreuung durch kleine Gruppengrößen

# Konzept des Studiengangs

Der Masterstudiengang General Management (MBA) richtet sich an ambitionierte Akademikerinnen und Akademiker, die Führungsverantwortung übernehmen oder sich gezielt darauf vorbereiten möchten.

Ob Fach- oder Führungskraft, ob in Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen oder in der Selbständigkeit – dieser MBA vermittelt Ihnen das betriebswirtschaftliche Fundament, um Managementaufgaben sicher und verantwortungsvoll zu gestalten.

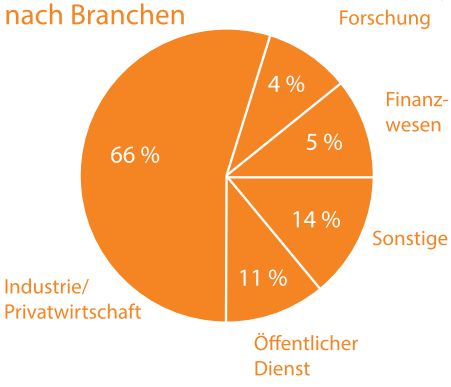
## Was Sie erwartet

- Betriebswirtschaftliches Know-how auf Masterniveau – fundiert, strukturiert und anwendungsorientiert
- Entwicklung einer ganzheitlichen Führungsperspektive – Funktionen, Prozesse und Märkte im strategischen Zusammenhang verstehen
- Stärkung Ihrer Entscheidungs- und Führungskompetenz – analytisch, reflektiert und verantwortungsbewusst
- Interdisziplinäre und internationale Inhalte – für einen erweiterten Blick über Fach- und Branchengrenzen hinaus

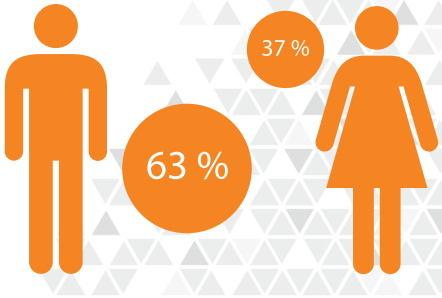
Das Studienkonzept verbindet strukturiertes Selbststudium mit begleitenden Seminaren und fördert den Austausch mit Lehrenden sowie Mitstudierenden aus unterschiedlichen beruflichen Kontexten. Als berufsbegleitender Studiengang bietet der MBA flexible Rahmenbedingungen und lässt sich gut mit bestehenden Verpflichtungen vereinbaren.

Der MBA General Management steht für eine wissenschaftlich fundierte, zugleich praxisnahe Managementausbildung – und für die Chance, Ihre berufliche Entwicklung aktiv zu gestalten und Führungsverantwortung souverän zu übernehmen.

Verteilung MBA-Studierende nach Branchen




Verteilung Studierende im berufsbegleitenden MBA-Studiengang „General Management“



# Ernst-Abbe-Hochschule Jena – praxisnah und international

Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena (EAH Jena) wurde 1991 als Fachhochschule Jena gegründet und zählt zu den ersten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in den neuen Bundesländern. Heute ist sie nicht nur die größte, sondern auch eine der forschungsstärksten Hochschulen dieser Art in Thüringen. Rund 4.200 Studierende studieren hier in etwa 50 Bachelor- und Masterstudiengängen aus den Bereichen Technik, Wirtschaft, Soziales und Gesundheit.



Charakteristisch für die EAH Jena ist die enge Verbindung von wissenschaftlicher Fundierung und praktischer Anwendung. Viele Lehrende bringen umfangreiche Erfahrungen aus Wirtschaft, Industrie oder öffentlichen Institutionen in die Lehre ein. Projektarbeiten, Fallstudien und praxisorientierte Fragestellungen ermöglichen es Studierenden, wissenschaftliche Methoden auf reale Herausforderungen in Unternehmen und Organisationen anzuwenden. Besonders für berufstätige Studierende bietet dieses Studienkonzept wertvolle Impulse für den eigenen Arbeitsalltag.

Auch in der Forschung ist die Hochschule breit aufgestellt. Schwerpunkte liegen unter anderem in den Bereichen Präzisionssysteme, Technologien und Werkstoffe sowie Gesundheit und Nachhaltigkeit. Ergänzt werden diese Themen durch das Querschnittsfeld Digitalisierung mit Fokus auf Industrie 4.0 und moderne Informationssysteme.

Internationale Kooperationen sowie kleine Studiengruppen, moderne Labore und persönliche Betreuung schaffen ein Studienumfeld, das wissenschaftliche Qualität mit hoher Praxisrelevanz verbindet..

# JenALL e.V. – die Weiterbildungs-akademie

Die Jenaer Akademie Lebenslanges Lernen e. V. (JenALL) ist die gemeinsame Weiterbildungseinrichtung der Friedrich-Schiller-Universität und der Ernst-Abbe-Hochschule Jena.
Sie entwickelt und realisiert praxis- und zielgruppengerechte Weiterbildung, um den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse und praxisorientierter Problemlösungen in Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern.
JenALL unterstützt den Fachbereich Betriebswirtschaft der EAH Jena bei der Organisation des weiterbildenden Studienganges „General Management (MBA)“ und steht Ihnen als zentraler Ansprechpartner für alle organisatorischen und studien bezogenen Fragen zur Seite.

Als Schnittstelle zwischen Hochschule und Wirtschaft bündelt JenALL wissenschaftliches Know-how und überführt es in passgenaue Angebote für Berufstätige. Das Portfolio umfasst Studiengänge, Zertifikatskurse sowie Seminare und Workshops, die sich an aktuellen Anforderungen orientieren.

Im berufsbegleitenden Studium übernimmt JenALL zentrale Koordinationsaufgaben – von der Planung der Präsenzphasen bis zur Betreuung im Studienverlauf. So lassen sich Studium, Beruf und Privatleben gut vereinbaren.



# Studieren in der Lichtstadt Jena

Zwischen den grünen Hügeln des Saaletals liegt Jena – eine Stadt, die weltweit für Wissenschaft, Innovation und Hochtechnologie steht. Als „Lichtstadt“ verbindet Jena eine traditionsreiche Optik- und Industriegeschichte mit einer lebendigen Forschungslandschaft. Namen wie Carl Zeiss, Ernst Abbe und Otto Schott legten hier den Grundstein für die moderne Optik. Unternehmen wie ZEISS, SCHOTT und Jenoptik prägen bis heute den internationalen Ruf Jenas als führenden Standort für Optik, Photonik und Hightech.

Gleichzeitig ist Jena eine traditionsreiche Universitätsstadt. Die 1558 gegründete Friedrich-Schiller-Universität sowie die Ernst-Abbe-Hochschule und zahlreiche Forschungsinstitute – darunter Einrichtungen der Max-Planck-, Fraunhofer- und Leibniz-Gesellschaft – bilden ein enges Netzwerk aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Auch die Geistesgeschichte der Stadt ist bedeutend: Während der Zeit der deutschen Klassik und Frühromantik wirkten hier Persönlichkeiten wie Friedrich Schiller, Johann Wolfgang von Goethe, Johann Gottlieb Fichte, Georg Wilhelm Friedrich Hegel und Friedrich Wilhelm Joseph Schelling.

Mit rund einem Fünftel Studierenden zählt Jena zu den jüngsten Städten Deutschlands. Ob im Paradiespark an der Saale, in den Cafés der Altstadt oder rund um den markanten Jentower – Wissenschaft, Austausch und studentisches Leben prägen das Stadtbild. So entsteht eine besondere Mischung aus Forschung, Lebensqualität und Gemeinschaft. Oder, wie man in der Region sagt: „In Jene lebt sich’s bene.“



# Studienablauf im Semester-überblick

| 1. Semester | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Theorien und Methoden der Betriebswirtschaft<br>▪ Wissenschafts-theorie der BWL<br>▪ VWL – Märkte und Marktergebnisse<br>▪ Vertragsverhand-lung und Mediation | Personalwirtschaft<br>▪ Arbeitsrecht für Führungskräfte<br>▪ Personal-entwicklung<br>▪ Betriebliches Gesundheits-management | Kreativitäts- und Gründungs-management<br>▪ Kreativität und Unternehmertum<br>▪ Unternehmens-gründung | Unternehmens-steuerung<br>▪ Controlling und Informations-management<br>▪ Unternehmens-führung | ECTS-Punkte<br>24 |
| **2. Semester** | | | | |
| Marktorientierte Unternehmens-führung<br>▪ Marketing-instrumente<br>▪ Internationales Marketing | Management von Informations-prozessen<br>▪ Qualitäts-management<br>▪ Projektmanagement | Digitale Geschäfts-modelle<br>▪ Technologien des Internets<br>▪ Ökonomie digitaler Märkte<br>▪ Fallstudien zum E-Commerce | Wirtschaftsrecht<br>▪ Wirtschaftsrecht für Führungskräfte<br>▪ Gewerblicher Rechtsschutz | 27 |
| **3. Semester** | | | | |
| Finanzwirtschaft<br>▪ Unternehmens-bewertung<br>▪ Internationales Finanzmanagement | Rechnungslegung und Steuerrecht<br>▪ Steuerrecht für Führungskräfte<br>▪ International Rechnungslegung (IAS/IFRS)<br>▪ Konzernrechnungs-legung | International Management<br>▪ Internationales Management<br>▪ Interkulturelle Wirtschafts-kommunikation | | 21 |
| **4. Semester** | | | | |
| Masterthesis | | | | 18 |
| | | | | Gesamt 90 |

# Modul 1: Theorien und Methoden der Betriebswirtschaft

- LV 1.1 Wissenschaftstheorie der Betriebswirtschaft
- LV 1.2 VWL – Märkte und Marktergebnisse
- LV 1.3 Vertragsverhandlung und Mediation

Die Studierenden wenden moderne wirtschaftswissenschaftlicheMethoden eigenständig an, vermeiden typische Fehler und entwickeln Lösungswege für Problemstellungen. In der Lehrveranstaltung VWL – Märkte und Marktergebnisse lernen sie das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage, analysieren unterschiedliche Marktergebnisse je nach Marktstruktur und gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und beleuchten Probleme des Marktversagens. Bezüge zu zentralengesamtwirtschaftlichen Größen wie Bruttoinlandsprodukt, Inflation und Arbeitslosigkeit werden hergestellt. Die Auseinandersetzung mit Vertragsverhandlungen vermittelt, betriebliche Verhältnisse von der Informationsgewinnung bis zur Erfüllungs- und Risikoplanung rechtssicher zu gestalten.



StB Prof. Dr. rer. pol.
Hans Klaus
ABWL, insb. Finanzwirtschaft



Prof. Dr. rer.oec.
Matthias Stoetzer
Volkswirtschaftslehre



Prof. Dr. jur.
Michael Saller
Volkswirtschaftslehre

3 ECTS
Prüfungsleistung:
Teilnahme, Klausur,
Fallstudie

# Modul 2: Personalwirtschaft

- LV 2.1 Arbeitsrecht für Führungskräfte
- LV 2.2 Personalentwicklung
- LV 2.3 Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Arbeitsrecht (LV 2.1) behandelt das Individualarbeitsrecht, einschließlich Begründung, Inhalt, Leistungsstörungen und Beendigung von Arbeitsverhältnissen. Grundzüge des Arbeitsschutzrechts und praxis-relevante Aspekte der Arbeitsgerichtsbarkeit ergänzen die Inhalte. Grundlagen des kollektiven Arbeitsrechts werden ebenfalls vermittelt.
Im Modul „Personalwirtschaft“ (LV 2.2) lernen Studierende Personalentwicklungsprozesse und zentrale Methoden erfolgreicher Personalentwicklung kennen. „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (LV 2.3) befähigt, theoretisch fundierte und praxisnahe Konzepte im eigenen Verantwortungsbereich umzusetzen, insbesondere Instrumente der Gesundheitsförderung unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen.



Prof. Dr. jur.
Hans-Jürgen Görg
Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht



Prof. Dr. oec.
Heike Kraußlach
ABWL, insb. Personalwesen

9 ECTS
Prüfungsleistung:
Klausur

# Modul 3: Kreativitäts- und Gründungs-management

- LV 3.1 Kreativität und Unternehmertum
- LV 3.2 Unternehmensgründung

Das Modul integriert betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche mit Kreativitäts- und Innovationsmanagement und thematisiert die volkswirtschaftliche Bedeutung von Gründungen. In „Kreativität und Unternehmertum“ (LV 3.1) entwickeln Studierende problemorientierte Ansätze, nutzen Kreativitätstechniken zur Ideenentwicklung und bewerten Lösungen zielgerichtet. „Unternehmensgründung“ (LV 3.2) vermittelt gründungsrelevante Aspekte wie Marketing, Finanzierung und Organisation, Analyse von Marktpotenzialen, Kundennutzen und Wettbewerbsvorteilen sowie die Erstellung tragfähiger Businesspläne.



**Prof. Dr. rer. pol.**
**Heiko Haase**
ABWL, insb. Gründungs- u. Innovationsmanagement



**Dr. rer. pol.**
**Arndt Lautenschläger**
Entrepreneurship

6 ECTS
Prüfungsleistung:
Teilnahme, Erstellung Businessplan

# Modul 4: Unternehmenssteuerung

- LV 4.1 Controlling und Informationsmanagement
- LV 4.2 Unternehmensführung

„Controlling und Informationsmanagement“ (LV 4.1) vermittelt Grundzüge des Controllings- und Informationsmanagements sowie Instrumente des operativen und strategischen Controllings, mit Fokus auf anschauliche Darstellung komplexer Zusammenhänge.
„Unternehmensführung“ (LV 4.2) behandelt grundlegende Führungstheorien, -ansätze und -stile sowie Strategien im Wettbewerb. Die Verbindung zwischen Führung, Controlling und Informationsmanagement wird durch zentrale Instrumente und Methoden der Unternehmensführung verdeutlicht.



**Prof. Dr. phil.**
**Michael Mainka**
Unternehmensführung/Controlling

6 ECTS
Prüfungsleistung:
Klausur

# Modul 5: Marktorientierte Unternehmensführung

- LV 5.1 Marketinginstrumente
- LV 5.2 Internationales Marketing

Das Modul „Marktorientierte Unternehmensführung“ zeigt Grundlagen des Marketings und Besonderheiten des Internationalen Marketings auf.
Anhand des Marketing-Managementprozesses und unterstützt durch Praxisbeispiele werden Ziele, Zielgruppen, Strategien, Analysewerkzeuge und Instrumente zur Umsetzung nationaler und internationaler Marketingaufgaben vermittelt.



**Prof. Dr.**
**Alexander Magerhans**
Marketing



**Prof. Dr.**
**Jan-Frederik Engelhardt**
Marktorientierte Unternehmensführung

6 ECTS
Prüfungsleistung:
Klausur

# Modul 6: Management von Informationsprozessen

- LV 6.1 Qualitätsmanagement
- LV 6.2 Projektmanagement

Das Modul umfasst „Qualitätsmanagement“ und „Projektmanagement“. Im Qualitätsmanagement werden zentrale Methoden, Werkzeuge und Normen vermittelt, wobei Total Quality Management im Mittelpunkt steht, ergänzt durch Kenntnisse zur Einrichtung, Pflege und Dokumentation von Qualitätsmanagementsystemen. Das Projektmanagement (LV 6.2) vermittelt systematische Planung, Umsetzung und Steuerung von Projekten in komplexen, dynamischen Märkten.



**Prof. Dr.-Ing.**
**Burkhard Schmager**
Betriebswirtschaftslehre, PPS;
Produktmanagement



**Prof. Dr. rer. pol.**
**Jürgen R. Manns**
BWL, insbes. Technologie- und Innovationsmanagement

6 ECTS
Prüfungsleistung:
Klausur

# Modul 7: Digitale Geschäftsmodelle

- LV 7.1 Technologien des Internets
- LV 7.2 Ökonomie digitaler Märkte
- LV 7.3 Fallstudien zum E-Commerce

Das Modul umfasst „Technologien des Internets“, „Ökonomie digitaler Märkte“ und „Fallstudien zum E-Commerce“. Studierende verstehendigitale Geschäftsmodelle, analysieren und konzipieren sie und ergänzen klassische Modelle um digitale Absatzwege. Zunächst werden technologische Grundlagen vermittelt (LV 7.1), dann ökonomische Besonder-heiten digitaler Märkte einschließlich Preis- und Produktstrategien erläutert (LV 7.2). Abschließend werden die Kenntnisse anhand von Fallstudien auf reale Märkte angewendet (LV 7.3).



**Prof. Dr. rer pol.**
**Thomas Wöhner**
ABWL, insb. Wirtschaftsinformatik



**Prof. Dr. rer. pol.**
**Marek Opuszko**
ABWL, insb. Wirtschaftsinformatik

9 ECTS
Prüfungsleistung:
mündlich, Fallstudie

# Modul 8: Wirtschaftsrecht

- LV 8.1Wirtschaftsrecht für Führungskräfte
- LV 8.2 Gewerblicher Rechtsschutz

Das Modul vermittelt MBA-Studierenden grundlegendes Wirtschaftsrecht, auch ohne spezielle Vorkenntnisse. Es behandelt praxisnah Bürgerliches Recht (Rechtsgeschäftslehre, Vertrags- und Schuldrecht, Schadensersatzrecht), Handels- und Gesellschaftsrecht (z. B. Geschäftsführerhaftung) sowie Gewerberecht und gewerblichen Rechtsschutz. Ein Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung von Verträgen aus Sicht von Führungskräften, insbesondere Lizenzverträgen.



**Prof. Dr. jur.**
**Hans-Jürgen Görg**
Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht



**Prof. Dr. jur.**
**Michael Saller**
Volkswirtschaftslehre

6 ECTS
Prüfungsleistung:
Klausur

# Modul 9: Finanzwirtschaft

- LV 9.1 Unternehmensbewertung
- LV 9.2 Internationales Finanzmanagement

In „Unternehmensbewertung“ (LV 9.1) werden Bewertungsansätze dargestellt, interpretiert und angewendet, inklusive der Rolle von Fremdkapital zur Wertsteigerung.
„Internationales Finanzmanagement“ (LV 9.2) vermittelt Gründe für die Internationalisierung von Unternehmen, betriebswirtschaftliche Ansätze zur Globalisierung sowie Typen von Währungsrisiken und Hedging-Möglichkeiten.



Prof. Dr. oec. publ.
Martin Bösch
ABWL, insb. Finanzwirtschaft

6 ECTS
Prüfungsleistung:
Klausur

# Modul 10: Rechnungslegung und Steuerrecht

- LV 10.1 Steuerrecht für Führungskräfte
- LV 10.2 International Rechnungslegung (IAS/IFRS)
- LV 10.3 Konzernrechnungslegung

Das Modul vermittelt Führungskräften zentrale Kenntnisse im Steuerrecht und in der nationalen sowie internationalen Rechnungslegung. Im Bereich „Steuerrecht für Führungskräfte“ werden Grundlagen der nationalen und internationalen Besteuerung mit Fokus auf KMU behandelt. Die Studierenden lernen, betriebswirtschaftliche Entscheidungen unter steuerlichen Gesichtspunkten zu analysieren und steuerliche Wirkungen in unternehmerische Entscheidungsprozesse einzubeziehen.
Im Schwerpunkt „Internationale Rechnungslegung“ werden Unterschiede zwischen nationalen Vorschriften und IAS/IFRS sowie deren grundlegende Prinzipien und ausgewählte Normen vermittelt. Zudem wird das Verhältnis von IFRS-Rechnungslegung zur steuerlichen Gewinnermittlung sowie die Bedeutung bilanzpolitischer Spielräume erläutert.
Die „Konzernrechnungslegung“ führt in Konsolidierungskreis und -methoden, Währungsumrechnung, latente Steuern sowie zentrale Bestandteile des Konzernabschlusses ein. Ziel ist es, Konzernabschlüsse sicher zu verstehen und deren Aussagekraft einordnen zu können.



StB Prof. Dr. rer. pol.
Hans Klaus
ABWL, insb. Finanzwirtschaft

9 ECTS
Prüfungsleistung:
Klausur

# Modul 11: Globalisierung und Internationalisierung

- LV 11.1 Internationales Management
- LV 11.2 Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Das Modul behandelt internationale Managementaspekte und inter-kulturelle Wirtschaftskommunikation, kombiniert mit volks- und betriebswirtschaftlichen, sozialpsychologischen und anthropologischen Ansätzen. „Internationales Management" vermittelt Gründe für internationalen Handel, reflektiert Globalisierung und Besonderheiten des Managements in KMU. „Interkulturelle Wirtschaftskommunikation" vermittelt kulturspezifische Aspekte, deren Anwendung in interkulturellen Kontakten und Bewertung von Risiken für internationale Geschäftsaktivitäten.



**Prof. Dr. rer. pol.**
**Heiko Haase**
ABWL, insb. Gründungs- u. Innovationsmanagement



**Prof. Dr. rer.oec.**
**Matthias Stoetzer**
Volkswirtschaftslehre

6 ECTS
Prüfungsleistung:
Klausur



# Zulassungsvoraussetzung und Bewerbung

## Zulassungsvoraussetzung zum Studium

- erfolgreich abgeschlossenes Erststudium
- 1 Jahr Berufserfahrung (bei einem Erststudium mit 210 ECTS)
- 2 Jahre Berufserfahrung (bei einem Erststudium mit 180 ECTS)
- Nachweis hinreichender Kenntnisse der deutschen Sprache bei internationalen Bewerberinnen und Bewerbern

## Bewerbung

Die Bewerbung zum „General Management (MBA)“ ist über das Campusportal der Ernst-Abbe-Hochschule Jena zwischen 15.05 und 15.09. eines jeden Jahres möglich. Folgende Unterlagen müssen bei der Bewerbung eingereicht werden:

- Nachweis des ersten Hochschulabschlusses
- Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung (i.d.R. Abitur)
- tabellarischer Lebenslauf mit eventueller Auslands- und Praxiserfahrung
- internationale Bewerber/innen müssen ausreichende Deutschkenntnisse nachweisen (bspw. TestDaF oder Goethe-Zertifikat C2)



# Förderung

- **Bildungsurlaub**:

In fast allen Bundesländern haben Arbeitnehmer/innen Anspruch auf Bildungsurlaub (außer Bayern und Sachsen)

- **Förderung durch den Arbeitgeber**:

Vielfach übernehmen Unternehmen die Studienentgelte oder stellen den Arbeitnehmer frei

- **Steuerliche Vergünstigungen**:

Studienentgelte, Fahrtkosten zu den Präsenzseminaren, Aufwand für Übernachtung und Verpflegung sowie Arbeitsmittel wie PC oder Fachbücher können steuerlich geltend gemacht werden



Ernst-Abbe-Hochschule Jena
University of Applied Sciences

JenALL
Jenaer Akademie
Lebenslanges Lernen e. V.

**Impressum**
Ernst-Abbe-Hochschule Jena /
Jenaer Akademie Lebenslanges Lernen e.V.
Carl-Zeiss-Promenade 2
07743 Jena



Peter Perschke
Geschäftsführer
Telefon: 03641 205 108
E-Mail: peter.perschke@jenall.de



Annett Hoffmann
Koordinatorin Weiterbildungsstudiengänge / Marketing
Telefon: 03641 205 766
E-Mail: annett.hoffmann@jenall.de

Internetadressen:
www.eah-jena.de/mbagm
www.jenall.de/mbagm

Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt nachträglicher Änderung.
Aus diesem Informationsflyer können keine rechtsverbindlichen Ansprüche abgeleitet werden.

Text: Michael Saller / Annett Hoffmann
Fotos: Tina Peißker, Sebastian Reuter; JenaParadies, Peter Mimietz, Unternehmensgruppe Anest,
Titelbild erstellt mit Midjourney (Annett Hoffmann)
Layout / Satz: Bettina Ruhland
Version: 2026-1